



PRESSEMITTEILUNG 21/06/23

Tacky Chan: Der schnellste DH-Reifen der Welt

**Das Ziel des schnellsten Fahrers des Downhill-Weltcups,
Amaury Pierron: Noch schneller werden.**

**Das Ziel des Herstellers des erfolgreichsten Reifens im
Downhill-Weltcup (Magic Mary): Noch besser werden.**

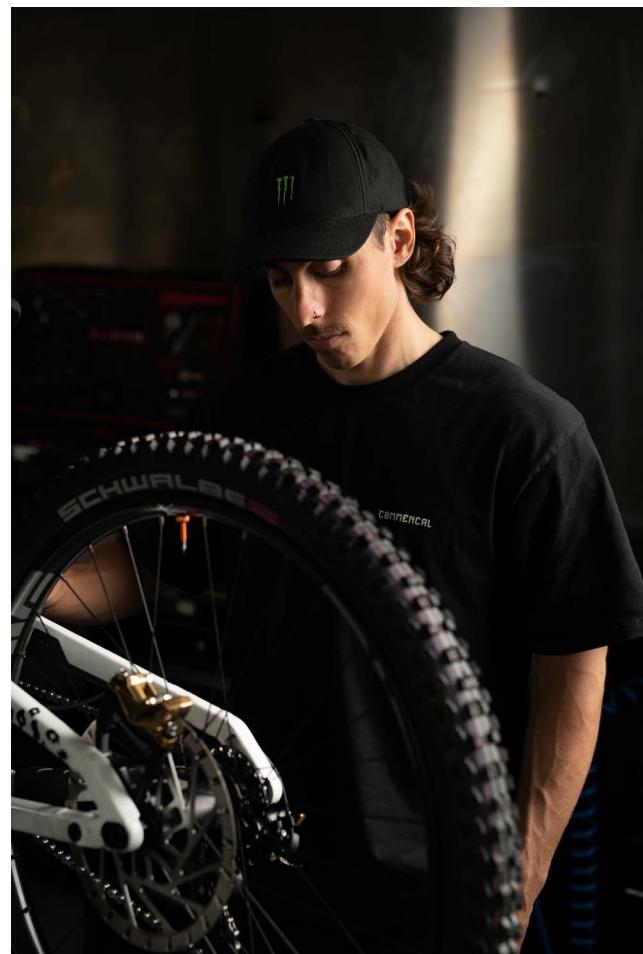
Das Ergebnis: Der schnellste DH-Reifen der Welt.

Willkommen, Tacky Chan!



Der Ehrgeiz, sich selbst im Moment des größten Erfolgs weiter verbessern zu wollen, trifft auf die Liebe an der leidenschaftlichen Tüftelei an den kleinsten Details. Dann kommt ein Reifen heraus, der neue Maßstäbe setzt und kein geringeres Ziel verfolgt, als jedes Rennen zu gewinnen. Davon profitieren alle, die mit ihrem MTB einfach loslegen wollen: Auf der Rennstrecke oder auf dem Hometrail.

Doch der Weg zu Tacky Chan war steinig. Fast drei Jahre Entwicklungszeit, zahlreiche Prototypen und mehrere Stürze.

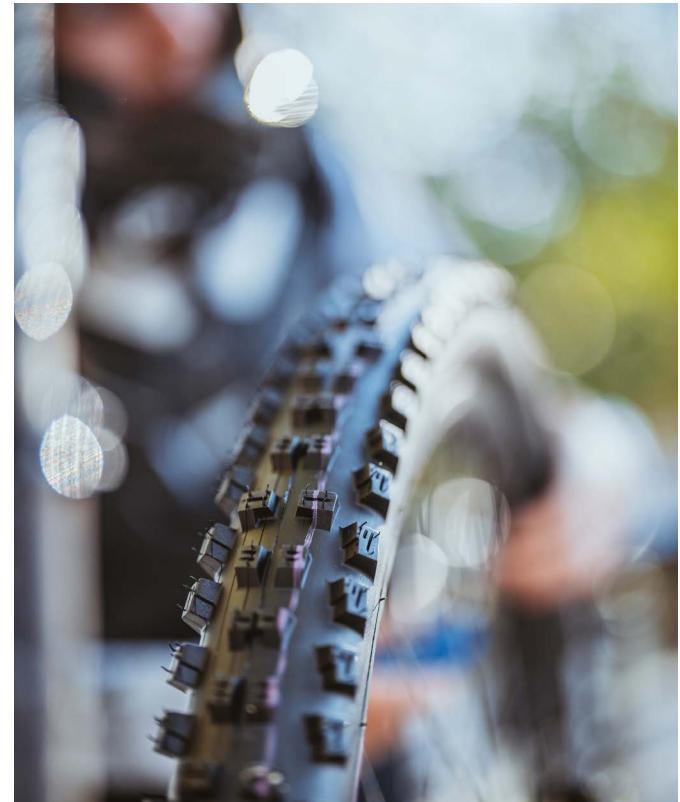


2020

Schwalbe startet das Projekt. Der Reifen soll schnell sein bei voller Kontrolle und Präzision. Mit dabei: Das Team Commencal/Muc-Off um die französischen Downhill-Pros Myriam Nicole, Thibaut Daprela und Amaury Pierron. Einige der Besten ihrer Generation.

Schwalbe entwickelt innerhalb weniger Wochen die ersten Prototypen. Im 3D-Modell entsteht die Grundidee des neuen Reifens. Das Profil nimmt Form an: Kleine Rampen an den Stollen sollen die Rolleigenschaften verbessern, zu 20% stabilere Schulterstollen als bei Magic Mary den Seitenhalt erhöhen. Der Reifen bekommt L-förmige Stollen, minimal längere Bremskanten. 10% größere Abstände zwischen den Mittelstollen reduzieren das Gewicht.

Außergewöhnlich ist die Vorgehensweise bei der Erstellung der ersten Prototypen: Zunächst führen Schwalbes Entwickler insgesamt zwölf verschiedene Cuts am Modell Big Betty durch, um die perfekte Balance zwischen Gegenhalt und Nachgiebigkeit der Schulterstollen zu ermitteln. Und tatsächlich: Der Tacky Chan erreicht schnellere Geschwindigkeiten, die Bremstraktion ist trotzdem höher.



2021

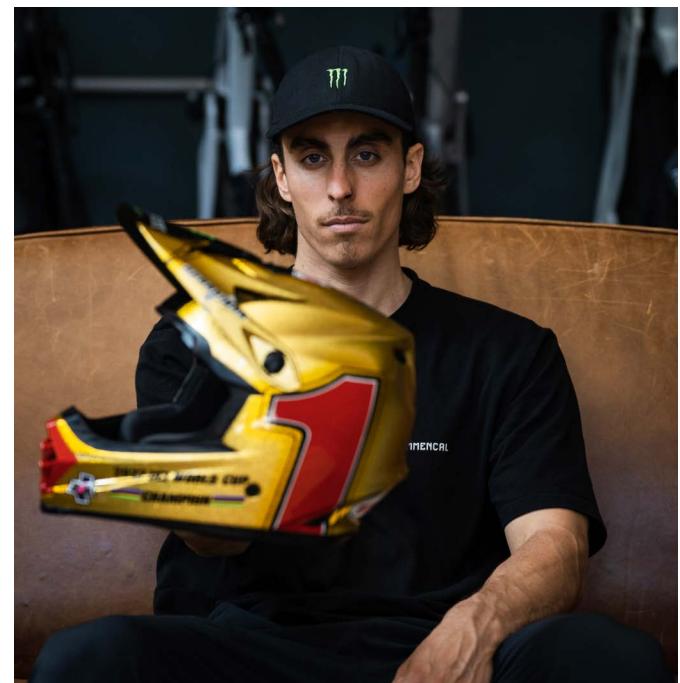
Ab auf die Strecke: Der Prototyp startet in den ersten Rennen und ist richtig schnell! Thibaut Daprela wählt ihn für die WM 2021. Er fährt fulminant in Training und Qualifikation. Aber dann: Im Rennen stürzt er – zwei Mal. Er glaubt trotzdem, dass der Reifen das Ziel erreichen kann. Sein Feedback: Die großen Stollen sind etwas zu steif, zu unnachgiebig. Mehr Kurvenkontrolle bitte!

2021 / 2022

Der nächste Schritt ist leidenschaftliche Detailarbeit auf Millimeterebene: Die Schulterstollen werden etwas kleiner, die Bremskanten einen Millimeter länger. Doppelte Stollenvertiefungen bringen eine engere Verzahnung.

Es ist der Durchbruch. Der Reifen feiert Sieg um Sieg: Amaury Pierron gewinnt mit ihm die Weltcup-Gesamtwertung 2022. „Wir haben immer daran geglaubt, dass das Resultat richtig erfolgreich wird. Und trotzdem habe ich mich wie ein kleines Kind an Weihnachten gefühlt, als ich den Reifen dann in den Händen hatte. In den Tacky Chan ist so viel Entwicklungsarbeit reingeflossen – und das merkt man, wenn man ihn fährt. Unglaublichen Grip und volle Kontrolle zu haben, ohne dass man irgendeinen Kompromiss bei der Geschwindigkeit hat, ist unfassbar. Wir haben die Grenzen verschoben“, sagt Pierron.

Myriam Nicole gewinnt den Weltcup über die berüchtigte Black Snake in Val di Sole. Einer von elf Weltcupsiegen des Tacky Chan im Jahr 2022. Nicole: „Der Tacky Chan gibt mir ein sehr direktes Fahrgefühl. Es ist einzigartig, einen Reifen zu haben, dem man voll vertrauen kann, wenn man ihn auf der Kante fährt, und der gleichzeitig noch mehr Geschwindigkeit aufnimmt.“



„Wenn du Weltcupfahrerinnen und Weltcupfahrer glücklich machen möchtest, ist das einfach: Du brauchst nur einen Reifen, der sie schneller macht. Von Tacky Chan profitieren alle, die loslegen wollen und mit voller Power ihre Grenzen austesten möchten“ -Carl Kämper (Product Manager MTB)

Der Tacky Chan ist ab sofort in verschiedenen Versionen für Downhill bis Enduro erhältlich.